

**Aufgrund des § 12 Abs. 1 des Niedersächsischen  
Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010  
(Nds. GVBl. S. 576) hat der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) in seiner  
Sitzung am 22.03.2012 folgende Hauptsatzung beschlossen:**

**§ 1**

**Bezeichnung, Name, Rechtsstellung**

- (1) Die Einheitsgemeinde führt die Bezeichnung und den Namen

***Gemeinde Rhede (Ems)***

- (2) Nach § 14 Abs. 1 NKomVG ist die Gemeinde Rhede (Ems) eine kreisangehörige Gemeinde des Landkreises Emsland. Sie ist eine Gebietskörperschaft mit dem Recht der Selbstverwaltung. Der Verwaltungssitz ist in Rhede (Ems).
- (3) Die Ortschaften nach den §§ 8 und 10 dieser Satzung führen in der Verbindung mit dem Gemeindennamen ihre bisherigen Namen als Ortsteilbezeichnungen.

**§ 2**

**Wappen, Flagge, Dienstsiegel**

- (1) Das Wappen der Gemeinde Rhede (Ems) zeigt auf goldenem Grund in schwarzer Farbe einen schrägrechten Fluss von oben rechts nach unten links, links oben ein Schiffssteuerrad und rechts unten einen stilisierten Pflug.
- (2) Die Farben der Gemeinde sind Gold-Schwarz-Gold. Die Dienstflagge der Gemeinde zeigt im mittleren schwarzen Feld das Gemeindewappen, während dieses auf der Zivilflagge fehlt.
- (3) Das Dienstsiegel der Gemeinde enthält das Wappen und die Umschrift  
„Gemeinde Rhede (Ems) Landkreis Emsland“.
- (4) Die Verwendung des Namens, des Wappens und der Flagge ist nur mit Genehmigung der Gemeinde Rhede (Ems) zulässig.

**§ 3**

**Ratszuständigkeit**

- (1) Der Beschlussfassung des Rates bedürfen nicht:
- a) Rechtsgeschäfte im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG, deren Vermögenswert die Höhe von 15.000,-- Euro nicht übersteigt; der Verwaltungsausschuss ist zuständig für Rechtsgeschäfte mit einem Vermögenswert von bis zu 15.000,--€, sofern der Vermögenswert nicht 10.000,-- € übersteigt, können diese auch auf den Bürgermeister weiter übertragen werden, soweit ihm diese nicht als Geschäfte der laufenden Verwaltung obliegen.
- b) Verträge im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 20 NKomVG, deren Vermögenswert die Höhe von 5.000,-- Euro nicht übersteigt, soweit diese nicht aufgrund einer förmlichen Ausschreibung abgeschlossen werden.

## **§ 4 Vertreter des Bürgermeisters**

- (1) Der Rat wählt in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten zwei ehrenamtliche Vertreter des Bürgermeisters, die ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten.
- (2) Der Rat beschließt über die Reihenfolge der Vertretung, sofern eine solche bestehen soll. Soll eine Reihenfolge bestehen, so führen die Vertreter die Bezeichnung stellvertretender Bürgermeister mit einem Zusatz aus dem sich die Reihenfolge der Vertretungsbefugnis ergibt.
- (3) Für die in § 81 Absatz 2 Satz 1 und in § 59 Absatz 3 des NKomVG nicht genannten Fälle der Stellvertretung hat der Hauptverwaltungsbeamte einen allgemeinen Stellvertreter.

## **§ 5 Verwaltungsausschuss**

Jedes Ratsmitglied ist berechtigt, an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses als Zuhörer teilzunehmen. Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters nimmt an den Sitzungen teil.

## **§ 6 Anregungen und Beschwerden an den Rat / Ortsrat**

- (1) Werden Anregungen oder Beschwerden im Sinne des § 34 NKomVG von mehreren Personen bei der Gemeinde gemeinschaftlich eingereicht, so haben sie eine Person zu benennen, die sie gegenüber der Gemeinde vertritt. Bei mehr als fünf Antragstellern können bis zu zwei Vertreter benannt werden.
- (2) Die Beratung kann zurückgestellt werden, solange den Anforderungen des Absatzes 1 nicht entsprochen ist.
- (3) Anregungen oder Beschwerden, die keine Angelegenheiten der Gemeinde Rhede (Ems) zum Gegenstand haben, sind nach Kenntnisnahme durch den Verwaltungsausschuss von dem (Orts)Bürgermeister ohne Beratung den Antragstellern mit Begründung zurückzugeben. Dies gilt auch für Eingaben, die weder Anregungen noch Beschwerden zum Inhalt haben (z.B. Fragen, Erklärungen, Absichten usw.).
- (4) Anregungen oder Beschwerden, die ein gesetzwidriges Ziel verfolgen oder gegen die die guten Sitten verstoßen, sind nach Kenntnisnahme durch den Verwaltungsausschuss ohne Beratung zurückzuweisen.
- (5) Die Beratung eines Antrages kann abgelehnt werden, wenn das Antragsbegehren Gegenstand eines noch nicht abgeschlossenen Rechtsbehelfs- oder Rechtsmittelverfahrens oder eines laufenden Bürgerbegehrens oder Bürgerentscheides ist oder gegenüber bereits erledigten Anregungen oder Beschwerden kein neues Sachvorbringen enthält.

- (6) Die Erledigung der Anregungen oder Beschwerden wird dem Verwaltungsausschuss übertragen, sofern für die Angelegenheiten nicht der Rat gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG ausschließlich zuständig ist. Der Rat und der Verwaltungsausschuss können Anregungen oder Beschwerden zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse überweisen.

## **§ 7**

### **Einwohnerversammlungen**

- (1) Der Bürgermeister unterrichtet die Einwohner in öffentlichen Sitzungen des Rates über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde. Ergänzend können wichtige Angelegenheiten der Gemeinde über den Rheder Gemeindebrief veröffentlicht werden.
- (2) Bei Bedarf unterrichtet der Bürgermeister die Einwohner durch Einwohnerversammlungen für die ganze Gemeinde, für die Gemeindeteile Brual und Neurhede oder für die Ortschaft Borsum. Die Rechte der Ortsräte § 94 Abs. 1 Satz 3 NKomVG bleiben unberührt. Zeit, Ort und Gegenstand von Einwohnerversammlungen sind gemäß § 16 mindestens 7 Tage vor der Veranstaltung öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Auf Verlangen des Ortsrates/Ortsvorstehers hat der Bürgermeister eine Einwohnerversammlung für die Ortschaft durchzuführen. Dabei haben die Einwohner die Gelegenheit zu Fragen und zur Meinungsäußerung und Anspruch auf Erörterung. Weitergehende Vorschriften über förmliche Beteiligungs- und Anhörungsverfahren bleiben unberührt.

## **§ 8**

### **Ortschaften mit Ortsrat**

- (1) In der Gemeinde werden folgende Ortschaften mit Ortsräten im Sinne der §§ 90, 91 NKomVG gebildet:

#### **Brual:**

-bestehend aus der ehemaligen Gemeinde Brual-  
mit 5 Mitgliedern des Ortsrates.

#### **Neurhede**

-bestehend aus der ehemaligen Gemeinde Neurhede-  
mit 5 Mitgliedern des Ortsrates.

- (2) Ratsmitglieder, die in der Ortschaft wohnen, gehören dem Ortsrat mit beratender Stimme an.

## **§ 9**

### **Aufgaben der Ortsräte**

- (1) Die Ortsräte sind berufen, die Belange der Ortschaften zu wahren und auf ihre gedeihliche Entwicklung innerhalb der Gemeinde hinzuwirken. Den Ortsräten wird insbesondere die Ausrichtung und Gestaltung von Veranstaltungen, die der Jugend- und Seniorenbetreuung dienen, übertragen.
- (2) Umfang und Inhalt der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben richten sich nach den Bestimmungen des § 93 NKomVG. Die ergänzenden Vorschriften der §§ 92, 94 und 95 des NKomVG finden Anwendung.

## **§ 10** **Ortschaften mit Ortsvorsteher**

- (1) Für Borsum -bestehend aus der ehemaligen Gemeinde Borsum- wird ein Ortsvorsteher im Sinne des § 96 NKomVG bestellt.
- (2) Die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Ortsvorstehers ergeben sich aus den ergänzenden Vorschriften des NKomVG.
- (3) Soweit Belange der Ortschaft betroffen sind, kann der Ortsvorsteher an den Beratungen im Rat, im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen teilnehmen. Er hat ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht.

## **§ 11** **Verkündigungen und amtliche Bekanntmachungen**

- (1) Satzungen und Verordnungen werden im Amtsblatt für den Landkreis Emsland veröffentlicht. Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung oder Verordnung, so kann die Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie im Dienstgebäude der Gemeinde Rhede (Ems) während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt werden. In der Satzung oder Verordnung wird der Inhalt dieser Bestandteile grob umschrieben. Bei der Veröffentlichung der Satzung oder Verordnung wird auf die Ersatzbekanntmachungen mit Ort, Zeitpunkt und Dauer hingewiesen.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend für Flächennutzungspläne sowie öffentliche Bekanntmachungen nach dem NKomVG.
- (3) Ortsübliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntmachungen nach anderen Gesetzen als dem NKomVG sind durch Aushang an den fünf örtlichen Bekanntmachungskästen zu veröffentlichen. Die Regelung über die Ersatzbekanntmachung gem. Absatz 1 gilt entsprechend.
- (4) Die Bekanntmachungskästen befinden sich an folgenden Standorten:
  - 1 Rathaus Rhede, Gerhardyweg
  - 2 Borsum, Kirchweg, (bei der Kirche)
  - 3 Brual, Dorfstraße, (bei der Kirche)
  - 4 Brual-Siedlung, (bei der Kirche)
  - 5 Neurhede, Hauptstraße (bei der Kirche)

## **§ 12** **Funktionsbezeichnungen in weiblicher Form**

Funktionsbezeichnungen, die in dieser Hauptsatzung oder in sonstigen Bekanntmachungen oder Veröffentlichungen der Gemeinde in männlicher Form bezeichnet sind, werden im amtlichen Sprachgebrauch in der jeweils zutreffenden weiblichen oder männlichen Sprachform verwendet.

**§ 13**  
**Inkrafttreten**

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Hauptsatzung der Gemeinde Rhede (Ems) vom 13. Juli 2005 außer Kraft.

26899 Rhede (Ems), 22.03.2012

Conens  
Bürgermeister